

CDU-Fraktion im Stadtrat Jever

- Der Fraktionsvorsitzende -

Stadt Jever · 26441 JEVER			
Eing.: 22. Feb. 2019			

An die

Stadt Jever

Bürgermeister Jan Edo Albers

Rat der Stadt Jever über Fachausschuss

Antrag

Jever, den 21. Februar 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Jever stelle ich den nachfolgenden Antrag mit der Bitte um Überweisung in den zuständigen Fachausschuss.

Antrag:

Der Spielplatz im Saterländer Weg wird nicht aufgegeben, sondern vielmehr aufgewertet. Der Spielplatz im Brookmerlandring wird aufgegeben und in Bauland umgewandelt. Im Bereich des Neubaugebiets „An den Schöfelwiesen“ wird ein neuer Spielplatz geplant und umgesetzt.

Begründung:

Trotz der derzeit geringen Nutzung soll der Spielplatz im Saterländer Weg erhalten bleiben. Das Konzept zur Spielleitplanung empfiehlt auf S. 114-115 die Abgabe der Fläche als Spielplatz in die „Trägerschaft des Wohnungsunternehmens“ der angrenzenden Mehrfamilienhäuser. Diese gehören jedoch keinem einzelnen Träger, sondern sind vielmehr Eigentum von drei Eigentümergemeinschaften aus jeweils bis zu zwölf Eigentümern. Deshalb erscheint ein Verkauf schwierig. Eine Umwandlung in Bauland empfiehlt das Konzept zur Spielleitplanung nicht, und tatsächlich dürfte sich die Fläche zur Bebauung nur schwer vermarkten lassen, da das Gelände aufgrund der Mehrfamilienhäuser zu wesentlichen Zeiten des Tages verschattet ist. Außerdem wurde durch die Stadt Jever bereits in eine Drainage investiert, was die Nutzbarkeit als Spielfläche verbessert hat. Der Spielplatz befindet sich durch mehrere Sackgassenstraßen in der Nähe sowie die Ortsrandlage in einer Insellage und wird durch den begonnenen Generationenwechsel im Stadtviertel bereits etwas stärker genutzt.

Der bestehende Spielplatz im Brookmerlandring sollte nach Empfehlung des Konzepts zur Spiel-
leitplanung auf S. 116-117 aufgrund „der demographischen Entwicklung“ sowie „insgesamt in
Teilen neu“ gestaltet werden, da eine „zu verbessernde Ausstattung mit zu verbessernden Spiel-
raumqualitäten“ vorliegt. Da diese Fläche rückwärtig an das Neubaugebiet „An den Schöfelwie-
sen“ anschließt, kann sie leicht in den neuen Bebauungsplan einbezogen und für Wohnbebauung
auf zwei Grundstücken freigegeben werden. Im Bereich „An den Schöfelwiesen“ ist dement-
sprechend ein Ersatz zu planen, der die Hinweise des Konzepts zur Spielleitplanung aufgreift,
aber auf einer neuen Fläche umsetzt. Dadurch, dass der Brookmerlandring zukünftig an das be-
nachbarte Neubaugebiet angebunden sein wird, entstehen keine neuen Insellagen bzw. der neue
Spielplatz wird auch aus den bestehenden Straßen leicht und auf kurzen Wegen zu erreichen
sein.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Matthias Bollmeyer